

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Die Praxis des englischen Handelsbriefverkehrs.

Zum Gebrauch an Handelshochschulen, Handelsschulen sowie zum Selbstunterricht herausgegeben von **Ottloff Mueller**, L.L.B.; M.L. Bachelor of Laws, Master of Laws, Attorney and Counsellor at Law. Lektor an der Handelshochschule zu Leipzig, Oberlehrer an der Öffentl. Handelslehranstalt zu Leipzig. Geb. M. 3.50

In diesem Handbuch wird das Ziel verfolgt, den Lernenden in alle Teile des englischen Handels einzuführen, um ihn sowohl für das deutsche Exportgeschäft vorzubereiten, als auch mit dem Binnenhandel und dem Geschäftsbetrieb der Länder englischer Sprache bis zu dem Grade bekannt zu machen, daß er bei seinem Aufenthalt in diesen Ländern instande ist, sich erfolgreich um eine Stellung zu bewerben. Der Vorzug des Werks besteht in der logischen und methodischen Anordnung des Stoffes, in der erschöpfenden und leicht verständlichen Darstellung des Speditionswesens, in der Vollständigkeit der Kapitel über das Bank- und Kommissionsgeschäft, in der Berücksichtigung des Code-Verkehrs, eines der markantesten Abschnitte des Buches — dieser Gegenstand wurde, als Ganzes abgeschlossen und induktiv, bisher noch nicht in einer fremdsprachlichen Korrespondenz behandelt —, ferner in der auch für die Praxis gültigen Aufstellung der Regeln für die Erledigung von Reklamationen und in dem aus dem wirklichen Leben gegriffenen Abschnitt über die Stellenbewerbung. Auch die übrigen Kapitel, obgleich sie Bekanntes bringen, dürften vollständiger gefunden werden als bisher. Die praktische Verwendbarkeit der im Anhang befindlichen Zusammenstellungen und Tabellen sowie die Beigabe eines fachtechnischen englisch-deutschen Wörterbuchs machen das Werk zu einem Handbuche, das auch für den in der Praxis stehenden Kaufmann dauernden Wert hat.

„... Es ist wirklich ein treffliches Hilfsmittel für die englische Korrespondenz. Vielseitig, aber gut ausgewählt, logisch und methodisch angeordnet ist der Stoff. Der Lernende wird nicht nur mit der Korrespondenz vertraut gemacht, sondern überhaupt in alle Teile des englischen Handels eingeführt.“ (Leipziger Neueste Nachrichten.)

Correspondance commerciale.

Usages du commerce français par **Marie Spude et P. M. Crétin**. Ouvrage mis au courant de la législation et de la pratique la plus moderne, conforme aux exigences de la pédagogie, accompagné de nombreux exercices destinés aux élèves. Avec 3 annexes. Geb. M. 3.20

„... Das vorliegende Lehrbuch hat den Vorzug, daß in seinem Lehrgang der Darstellung der Handelsbetriebslehre, der Wechsellehre, der Belehrung über die Formalien — unter Berücksichtigung der französischen Verhältnisse und des französischen Rechts — die entsprechende Korrespondenz beigelegt ist, wodurch in anschaulicher und instruktiver Weise der Handelsgang dargelegt wird. Den Verfassern hat ein reiches, aus der Praxis hervorgegangenes und von verschiedenen Firmen zur Verfügung gestelltes Material hierbei zur Verfügung gestanden, durch dessen Bearbeitung ihr Werk eine sichere Beherrschung der französischen Handelskorrespondenz gewinnen läßt.“ (Kolonialwaren-Zeitung.)

El Comerciante.

Spanisches Lehrbuch für Kaufleute, kaufmännische Fortbildungsschulen, Handelsschulen und verwandte Anstalten, sowie zum Selbstunterrichte von **Carl Dernehl**, Lehrer an der staatl. kaufm. Fortbildungsschule zu Hamburg. Unter Mithilfe von **Hamburger Kaufleuten** und der spanischen Lehrer **D. Ezequiel Solana**, Director de una escuela pública de Madrid, und **D. Claudio Herreros**, Maestro normal, Bilbao. Mit Konjugationstabelle, 3 Münztafeln und einer mehrfarbigen Karte von Spanien. In Leinwand geb. . . M. 3.40

„... Es muß anerkannt werden, daß sich der Verfasser seiner Aufgabe mit großer Sorgfalt unterzogen hat. Die grammatische Behandlung entspricht allen Anforderungen einer gesunden Methode. Bei allen Sprachstücken und Übungen tritt das praktische Moment in den Vordergrund. Der Lesestoff ist aus der Interessensphäre des Kaufmanns genommen. Die kaufmännische Korrespondenz ist weitgehendst berücksichtigt. Wir schätzen El Comerciante als ein vorzügliches Lehrmittel für den kaufmännischen Unterricht und stehen nicht an, es jedermann, der Spanisch lernen oder lehren will, aufs beste zu empfehlen.“ (Deutsche Handelsschul-Lehrer-Zeitung.)

Zusammenhängende englische Handelskorrespondenz

in zwölf Serien nebst ergänzenden Einzelbriefen und Formularen sowie einer Münztafel. Von **Richard Krüger**, Dirigent einer Fortbildungsschule und **Albert Trettin**, Rektor und ehem. Dirigent einer Fortbildungsschule zu Berlin. 2. Aufl. Geb. M. 1.80

„... Die glückliche Idee der Verfasser, bestimmte Geschäftsvorfälle mit allen sich aus denselben ergebenden Konsequenzen zur Darstellung zu bringen, ist ihnen in überaus trefflicher Weise gelungen.“ (Archiv f. junge Kaufleute.)

„... Das Buch ist durchaus praktisch angelegt und berücksichtigt in hervorragendem Maße die Bedürfnisse des wirklichen Lebens. Da es nicht nur auf die Sprache Rücksicht nimmt, sondern zugleich auch sachliche Kenntnis vermittelt, so wird es beim Unterricht junger Kaufleute wertvolle Dienste leisten.“ (Wiener Kaufmännische Blätter.)

Richard Elsing's Apprenticeship.

By **A. Lindenstead**, B.A. Geb. M. 2.—

Richard Elsing's Apprenticeship ist die Geschichte der dreijährigen Lehrzeit eines jungen Kaufmanns, in einem leicht verständlichen Englisch — dem Englisch des täglichen Lebens — wiedergegeben. Dem Leben entnommen, soll es einen Einblick in das moderne Geschäftsleben darbieten. So erzählt es von den mannigfachen Kämpfen und Erfolgen, den angenehmen und widrigen Zufällen, denen das Leben des Kaufmannslehrlings unterworfen ist. Und es gibt kaum eine geschäftliche Tätigkeit, die hier nicht berücksichtigt worden ist. So liegt denn ein Buch vor, welches dem jungen deutschen Kaufmann in der fremden Sprache seine alltäglichen Erfahrungen widerspiegelt und, ihn somit auf vertraute Wege geleitend, die mannigfaltige Sprache des Alltags-, wie des Geschäftslebens übermitteln.

Morceaux choisis

pour les écoles de commerce. Par **Rudolf Dinkler**, Docteur en philosophie. In Leinwand geb. M. 2.20

„... Seiner Aufgabe wird das Buch in allen Teilen gerecht. Eine stattliche Reihe mit Geschick ausgewählter Aufsätze stellt den Kaufmann in den verschiedensten Zweigen seiner Tätigkeit dar und zeichnet ein lebensvolles Bild der Franzosen, ihrer Hauptstadt und der bekanntesten französischen Provinzen. Besonders anregend wirkt dabei, daß zahlreiche Lesestücke aufgenommen sind, die in Form von Erzählungen in leicht faßlicher Sprache die Schüler in den Gegenstand einführen.“ (Die Fortbildungsschule.)

Teubners kleine Sprachbücher

beruhen auf der sogenannten vermittelnden Methode, indem sie den neueren Forderungen entsprechend der Erlernung der Sprache zum mündlichen und schriftlichen freien Gebrauche dienen, ohne jedoch die Erwerbung einer sicheren grammatischen Grundlage zu vernachlässigen. Sie sind für den rascher fortschreitenden Unterricht älterer Schüler und Erwachsener geeignet, weil sie nur für den unmittelbaren praktischen Gebrauch geeignete Sprachstoffe für die Erlernung der Sprache benutzen. Infolgedessen dienen sie zugleich als zuverlässige Ratgeber für den späteren Gebrauch der Sprache, in dem der Benutzer von vornherein heimisch ist. Jedes Bändchen in bester Ausstattung mit Karten, Plänen, Münztafeln und in dauerhaftem, geschmackvollem Einbände.

- I. **Französisch** (Leçons de français). Von Prof. Dr. O. Boerner. M. 2.40
- II. **Englisch** (English Lessons). Von Prof. Dr. Oskar Thiergen. 3. Auflage. 2.40
- Schlüssel hierzu —.60
- III. **Italienisch** (Lezioni Italiane). Von A. Scanferlato. Teil I. 4. Auflage. 2.40
- Schlüssel hierzu —.80
- Teil II: Ergänzungen 2.—
- Schlüssel hierzu 1.50
- IV. **Spanisch** (Lecciones Castellanas). Von Prof. H. Runge. 2.40
- V. **Deutsch für Ausländer**. Von A. L. Becker. 2.—

Fellers Wörterbücher.

Diese kleinen Taschenwörterbücher, die in vielen Hunderttausenden von Exemplaren über die Erde verbreitet sind, berücksichtigen außer den Wendungen des täglichen Verkehrs, auf der Reise etc. auch den gesamten kaufmännischen und technologischen Wortschatz.

Deutsch-Englisch	English-Spanish	Italiano-Inglese
Deutsch-Französisch	English-German-French	Italiano-Francese
Deutsch-Italienisch		
*Deutsch-Spanisch	Français-Allemand	**Russisch-Deutsch
**Deutsch-Russisch	Français-Anglais	**Russisch-Französisch
**Deutsch-Polnisch	Français-Italien	
Deutsch-Englisch-Franz.	Français-Espagnol	**Polko-Nimiecka
	**Français-Russe	
English-German	Franç.-Allem.-Anglais	*Español-Aleman
English-French		Español-Inglés
English-Italien	Italiano-Tedesco	Español-Francés

Jedes Bändchen M. 1.20, die mit * bezeichneten je M. 1.50, die mit ** je M. 2.—

La France.

Passé. Présent. Avenir. Par **P. M. Crétin**. Licencié en droit de l'université de Bordeaux, Professeur privé à la Kgl. Handels- und Gewerbeschule für Mädchen in Potsdam. Avec IX graphiques, 2 cartes et 1 plan. [Ausgabe Herbst 1909.]

Der Verfasser versucht, ein Bild zu entrollen von dem sozialen, literarischen und künstlerischen Entwicklungsgang Frankreichs seit den frühesten Anfängen. Er schildert den Einfluß des Bodens und der Arbeit auf die Rassen, aus denen die jetzigen Bewohner Frankreichs hervorgegangen sind, zeichnet die politische, administrative und juristische Organisation der republikanischen Regierung und bietet dem Leser eine beträchtliche Anzahl von Mitteilungen über die materielle, intellektuelle und moralische Lage des französischen Volkes, über seine landwirtschaftliche, industrielle und kommerzielle Lage; er gibt endlich einigen begründeten Vermutungen über die Zukunft Frankreichs Raum.

Die Paragraphen, welche die volkswirtschaftlichen Verhältnisse Frankreichs behandeln, beleuchten in ihrer Mannigfaltigkeit auch die Einzelheiten. Bei statistischen Hinweisen finden sich die Verhältniszahlen benachbarter Länder, so die Verhältniszahlen über Deutschland. Auf diese Weise erhält der Leser nicht nur eine Darstellung von dem, was Frankreich sich selber ist, sondern auch von seiner Bedeutung im Vergleich mit anderen Nationen.

Eine reiche Bibliographie verweist überall auf Quellen und bietet denjenigen, die sich für bestimmte Fragen besonders interessieren, die Möglichkeit, Spezialwerke nachzulesen.

Deutscher Handelschul-Atlas.

Von **A. Brunner**, Lehrer u. **Dr. L. Voigt**, Direktor der städtischen Handelslehranstalt in Frankfurt am Main. 2. Auflage. Mit 85 Haupt- und Nebenkarten und mehreren schemat.-vergleichenden Darstellungen in Vielfarbendruck. Geb. M. 1.80, in Halbleinen geb. M. 2.—, in Ganzleinen geb. M. 2.20

Bei der Gestaltung ist die Überzeugung maßgebend gewesen, daß für jeden Kaufmann notwendige gediegene geographische Bildung sich nicht in einem rasch erlassenden Namen- und Zahlenwissen erschöpfen darf, sondern ihn zum Erfassen der kausalen Beziehungen des Wirtschaftslebens zu seinen Schauplätzen befähigen muß. Daher ist überall nur dasjenige, was Bedeutung für die Stellung des Deutschen Reichs innerhalb des Weltmarktes hat, in kartographischer Darstellung geboten. Die Verfasser waren bestrebt, nie durch verwirrende Einzelheiten und Nebensächlichkeiten den nachhaltigen Eindruck der Hauptsachen zu gefährden. Viele Nebenkärtchen für die Brennpunkte des Verkehrs sind beigegeben, deren genauere Kenntnis in Handelskreisen durchaus wünschenswert ist. Der angesichts der Reichhaltigkeit außerordentlich billige Preis erleichtert die Anschaffung.